



---

## DLR auf der Security Messe in Essen 2012

*Montag, 24. September 2012*

Das Deutsche Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR) ist vom 25. bis 28. September 2012 auf der weltgrößten Security Messe in Essen vertreten. Die Sicherheitsforschung des DLR präsentiert sich in der "Security Research Area" (Halle 8) mit Forschungsergebnissen zum Terror-, Umwelt- und Katastrophenschutz sowie mit Messgeräten der elektronischen Sicherheitstechnik.

"Wir präsentieren die Forschungsarbeiten der DLR-Institute auf dem Gebiet der Sicherheitsforschung mit dem Ziel, diese Arbeiten und Ergebnisse den potenziellen Nutzern und Partnern aus Forschung, Wirtschaft, Anwendern (z.B. Einsatz- und Rettungskräfte) und Politik vorzustellen", erklärt Dr. Martin Hellmann, Programmlinienleiter zivile Sicherheitsforschung und Dual-Use in der Programmkoordination Sicherheitsforschung im DLR.

Das DLR leistet einen relevanten Beitrag unter anderem zur Entwicklung des Krisen- und Katastrophenmanagements. Ein Beispiel für die Arbeit des DLR ist die Sicherheit bei Massenveranstaltungen: Für Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben ist es bei Massenveranstaltungen wichtig, im Vorfeld zu wissen, wo Rettungskräfte eingesetzt und Rettungswege freigehalten werden müssen. Mit Hilfe von Satellitendaten können Paniksituationen frühzeitig erkannt und vermieden werden. Zudem stellt die Sicherheitsforschung ein neuartiges Lage- und Führungssystem für Katastrophenschutz-Einsätze auf der Security Messe vor. Das "Disaster Management Tool" erfasst und verteilt im Krisenfall alle wichtigen Informationen - und passt sogar ins Handgepäck.

---

### **Kontakte**

*Andreas Schütz*

*Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR)*

*Kommunikation, Pressesprecher*

*Tel.: +49 171 3126-466*

*andreas.schuetz@dlr.de*

*Dr. Dennis Göge*

*Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR)*

*Programmkoordinator Sicherheitsforschung*

*Tel.: +49 2203 601-4031*

*Info-pks@dlr.de*

